

27. April 2021

## **Presseinformation**

### **Kreissparkasse Göppingen forstet auf: 800 Jubiläumsbäume für Ebersbach**

Die Kreissparkasse Göppingen feiert ihr 175-Jahr-Jubiläum und tut dabei etwas für die Verwurzelung in der Region. Als eine ihrer Jubiläumsaktionen lässt die Kreissparkasse an verschiedenen Standorten im Landkreis insgesamt 4000 Bäume pflanzen. Dafür hat sie insgesamt 20.000 Euro bereitgestellt. 800 Douglasien kommen auf dem Gebiet von Ebersbach an der Fils in die Erde.

„Die Nachricht von der Jubiläumspflanzung kam unerwartet und unsere Freude war groß. In Zeiten, in denen wir täglich vor neue Herausforderungen gestellt werden und Problembewältigung auf der Tagesordnung steht ein unglaublich schöner Moment“, erinnert sich Ebersbachs Bürgermeister Eberhard Keller. Deshalb ließ er es sich am 23. April 2021 nicht nehmen, gemeinsam mit Marion Roos, Filialbereichsleiterin bei der Kreissparkasse, bei der Pflanzstelle in Weiler vorbeizuschauen. „Bäume binden CO2 und wirken sich positiv auf unser Klima aus. Im Jubiläumsjahr leisten wir somit einen nachhaltigen Beitrag für das Klima und die Umwelt im Landkreis, von dem auch die nachfolgenden Generationen einen Nutzen haben“, begründet Marion Roos das Engagement der Kreissparkasse.

Die meisten der 4000 Bäume dürften die Lebensspanne von 175 Jahren unter günstigen Wachstumsbedingungen problemlos schaffen können. Douglasien werden in Europa erst seit dem 19. Jahrhundert angepflanzt. Hinsichtlich des

Seite 2

Presseinformation 27. April 2021

Klimawandels werden sie oft als Nachfolgerin der heimischen Fichte gehandelt. „Douglasien können mit wärmeren klimatischen Bedingungen besser umgehen. Zudem ist die Baumart weniger anfällig für Schädlinge als die Fichte“, erklärt Lukas Sander, Abteilungsleiter im Forstamt Göppingen. In Weiler wird mit den Douglasien eine Schadfläche aufgeforstet, die durch Sturm entstanden war. „Das langfristige Ziel sind standortangepasste und klimastabile Mischwälder. Diese Pflanzung ergänzt die langjährigen Bemühungen im Stadtwald Ebersbach“, so Sander.

Bürgermeister Eberhard Keller sieht in der Aufforstung in Weiler sowie bei einer zweiten Pflanzfläche Richtung Büchenbronn im Gewann Hägnach noch einen weiteren Vorteil: „Unsere Bürgerinnen und Bürger haben gerade jetzt während der Corona-Pandemie den Erholungswert des Waldes neu schätzen gelernt. Diesen für nachfolgende Generationen zu erhalten ist unsere Pflicht. Das Engagement der Kreissparkasse wissen wir daher sehr zu schätzen.“

Den Auftakt der Jubiläumsaktion machte Ende März die Pflanzung von Eichen in Oberwälden. In den Stadtwäldern von Ebersbach, Geislingen und Wiesensteig sowie in drei Gewannen im Gemeindewald von Böhmenkirch werden als Nadelbäume Douglasien und Atlaszedern und als weitere Laubbäume überwiegend Bergahorn, Feldahorn, Linde und Elsbeere gepflanzt – die meisten noch im Frühjahr, ein Teil dann im Herbst. Ein Großteil der Setzlinge kommt aus der Region. Die Baumarten werden sorgfältig für die jeweiligen Standorte und im Hinblick auf die Herausforderungen durch den Klimawandel ausgewählt.

Bildunterschrift:

Starker Zuwachs in Weiler: Filialbereichsleiterin Marion Roos, Eberbachs Bürgermeister Eberhard Keller und Lukas Sander (v. l.) vor Ort bei der Pflanzung im Gewann Kunzenbühl. Foto: Kreissparkasse Göppingen/Beuttenmüller